



Verein Perspektiven in Kuba  
Sekretariat Vreni Liebich  
Mythenstr. 14, 8802 Kilchberg  
044 715 49 22  
sekretariat@perspektiveninkuba.ch

## **Jahresbericht der Präsidentin 2016**

Ende 2015 begann der Vorstand des Vereins Perspektiven in Kuba seine Arbeit.  
Am 26. April 2016 übernahm Denise Bruppacher das Amt der Präsidentin.

Das Vereinsjahr begann Dank einer Spende von Andrea Suhner auf einer guten finanziellen Basis. Andrea sang mit ihrer eigenen und weiteren Kindergartenklassen aus Spreitenbach im Tivoli Weihnachtslieder und sammelte dabei Geld für unser Projekt. Ausserdem gaben die spontanen ersten Mitglieder dem Vorstand Schub.

In monatlichen Vorstandssitzungen konstituierte sich der Vorstand, überarbeitete die Dokumentation des Vereins, die Pflichtenhefte der Vorstandsmitglieder und stellte Bild- und Filmmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit zusammen (Logo, Homepage, Flyer). Des Weiteren brachten die Projektverantwortlichen Ismaray und Christian von Attic Independent Production alle Vorstandsmitglieder auf den einigermassen gleichen Wissensstand in Bezug auf das Projekt Perspectivas en Cuba.

Der Vorstand brauchte einige Zeit, um seine Aufgaben zu erkennen. Dies sind:

- Sich immer wieder ein Bild machen über den Stand des Projekts: Basisprogramm
- Ausbaumöglichkeiten des bestehenden Angebots erkennen: Ab Mai wurde einem begabten Kind Musikunterricht ermöglicht. Im September wurde das Projekt sogar auf Angebote für ältere Menschen ausgedehnt. Ebenso wurden 2 Stunden Tanzunterricht für interessierte begabte Kinder ins Angebot aufgenommen.
- Finanzielle Situation richtig einschätzen: Dank den ersten Mitgliederbeiträgen und ein paar Spenden konnte das Basisprogramm bis Ende 2016 durchgeführt werden.
- Fragen zu Räumlichkeiten: Das Projekt benützt die Terrasse des Hauses der Grosseltern Luis und Amelia Aspirina, ebenso das WC und den Innenhof.
- Die involvierten Personen kennenlernen, den Kontakt zu ihnen suchen und aufrechterhalten: Denise reiste das erste Mal nach Kuba, Ismaray reist 2x jährlich nach Kuba. Wöchentliche Telefongespräche sind wichtig, denn der Internetzugang ist noch nicht vorhanden.

Der Ablauf notwendiger Schritte hat sich zwischen den Verantwortlichen in Kuba, Ismaray als Projektleitung in der Schweiz und dem Vereinsvorstand eingespielt.

Fallen Veränderungen in Kuba an, prüft Ismaray diese und leitet daraus resultierende Anträge an den Vorstand weiter. Dieser prüft die Anliegen und die finanzielle Machbarkeit.

Um den Verein in der Öffentlichkeit publik zu machen und um mehr Mitglieder zu finden, veranstaltete der Vorstand am 2. Oktober 2016 einen Infoevent in Zürich. Gemeinsam präsentierten die Vorstandsmitglieder:

- die Bedeutung von Attic Independent Production als Initiatorin und Verantwortungsträgerin des Generationenprojekts Perspectivas en Cuba
- Ziel und Zweck des Vereins Perspektiven in Kuba
- diverse Unterstützungsmöglichkeiten, die aus den Anträgen resultierten
- wie sich das Projekt in soziokulturellen Bereichen ausbreitet.

Zur Freude aller nahm sogar der Kubanische Konsul am Event teil und bekundete sein Interesse an der Arbeit des Vereins.

Dank dieses Events erhielt der Verein einige neue Mitglieder und ein paar grosszügige Spenden. Der Verein hatte, Ende 2016, 20 registrierte Mitglieder.

Der Verein ist dankbar für alle Aktionen der Mitglieder, welche das Projekt unterstützen. So stellte der Vorstand Nadine Tresch für eine Aktion am Weihnachtsbasar in Kilchberg gerne Material zur Verfügung, welches die Leute über das Projekt informierte. Wiederum zur Weihnachtszeit traten die Kindergärten Spreitenbach unter der Leitung von Andrea Suhner zugunsten unseres Projekt im Tivoli auf. Sie spendeten den vollen Erlös unserem Verein.

Der Verein kann in Kuba in der kurzen Zeit schon ein paar Erfolge verzeichnen:

- Dank der Nachhilfe für mittellose Kinder bestanden alle die Schulendprüfungen.
- Ein talentierter Knabe ohne finanzielle Mittel bestand Dank unseres Musikunterrichts die Eintrittsprüfung in die Musikschule.
- begeisterte ältere Menschen treffen sich wöchentlich. Sie erleben Gemeinschaft an Stelle von Einsamkeit und aktivieren Körper und Geist.

Das alte Jahr abschliessen möchte ich gerne mit einem grossen Dankeschön. Grosser Dank gilt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, für das Engagement und das Herzblut, das ihr investiert. Ebenso möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bedanken: Dass ihr euch interessiert für unser Engagement für das Projekt, dass ihr es finanziell unterstützt durch eure Mitgliederbeiträge, oder Spenden, und dass ihr euch Zeit genommen habt heute hierher zu kommen. Im Namen des ganzen Vorstandes und aller Beteiligten des Projektes: Habt ganz herzlichen Dank.

Kilchberg, 14.03.2017

Die Präsidentin  
Denise Bruppacher

